

Gedanken eines Katers beim Dösen

und andere Geschichten

Welcher Katzenbesitzer hat sich nicht schon mal gefragt, was in dem Kopf seines schnurrenden Mitbewohners vorgeht? In seiner Geschichte „Gedanken eines Katers beim Dösen“ gibt **Herbert Heckmann** Einblick in diese fremde Gedankenwelt, wobei Kater Pulcinella viel Wert auf seine Unabhängigkeit legt. Im paradiesischen Zustand der Satttheit frönt er dem Nichtstun und macht sich durchaus philosophische Gedanken über das Katzendasein und das seltsame Verhalten der Menschen.

Der Band „**Gedanken eines Katers beim Dösen**“ enthält diese und weitere amüsante Geschichten des Schriftstellers **Herbert Heckmann**. Heckmann war und ist bis heute ein Aushängeschild der Frankfurter Literaturszene. Als Professor für Germanistik, Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung sowie Autor von Romanen, Erzählungen, Kurzgeschichten und Kinderbüchern fand seine Arbeit deutschlandweit Beachtung. Seine große Liebe galt jedoch der Heimatstadt Frankfurt und der hessischen Literatur. Der von Heiner Boehncke und Hans Sarkowicz herausgegebene Band versammelt die schönsten und eindrucksvollsten Geschichten des berühmten Frankfurter Sohns, die zwischen 1958 und 1999 in Büchern und Zeitschriften erschienen sind oder im Hessischen Rundfunk gesendet wurden.

Die teilweise autobiographischen Erzählungen zeigen in ihren vielfältigen Formen und Inhalten die ganze Breite seines literarischen Schaffens. Ob „Heckmännchen“, „Goethe auf der Wolke“, „Das Geheimnis der Wurst“ oder „Wer Freunde sucht, ist sie zu finden wert“ – alle Geschichten offenbaren stets Heckmanns Liebe zur Sprache, seinen literarischen Sachverstand und seinen Sinn für Humor. Gleichzeitig regen die kurzen Geschichten zum Nachdenken an und zeigen immer wieder ein besonderes Verhältnis von Schrift, Humor und Melancholie.

Die „**Gedanken eines Katers beim Dösen**“ sind vergnügliches Lesefutter und literarisches Kleinod zugleich und laden dazu ein, diesen außergewöhnlichen Schriftsteller wiederzuentdecken. Im Frühjahr 2017 steht Heckmann im Mittelpunkt des Lesefestes „Frankfurt liest ein Buch“. Der Societäts-Verlag hat sich daher entschlossen, diesen Meister auch der kleinen Form in Kurzgeschichten, Erzählungen und Gedichten wieder zugänglich zu machen.

SOCIETÄTS
VERLAG

PRESSE
Frankenallee 71-81
60327 Frankfurt am Main
Tel. (069) 75 01 44 63
Fax (069) 75 01 45 11
E-Mail presse-sv@fs-medien.de
www.societaets-verlag.de



Das Cover schicken wir Ihnen auf Wunsch gerne in elektronischer Form zu. Übrigens finden Sie die Dateien auch unter der Rubrik „Presse“ auf unserer Website.

„**Gedanken eines Katers beim Dösen**“ erscheint im Broschur-Format (12,5 x 19 cm).

Der Schriftsteller **Herbert Heckmann** wurde 1930 in Frankfurt geboren und starb 1999 in Bad Vilbel. Nach einem Studium der Philosophie, Germanistik und Geschichte an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt promovierte er im Jahre 1957. Von 1963 bis 1979 war er der Herausgeber der „Neuen Rundschau“ des S. Fischer Verlags und arbeitete als freier Mitarbeiter für den Hessischen Rundfunk. Anschließend war er 15 Jahre lang Professor an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach und bis 1996 Präsident der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung. Neben zahlreichen Erzählungen verfasste er Romane und Kinderbücher und war an Veröffentlichungen zu literarischen und kulturellen Themen beteiligt.

Herbert Heckmann

Gedanken eines Katers beim Dösen

und andere Geschichten

Societäts-Verlag 2017

176 Seiten, Broschur

€ 12,80 (D) / € 13,20 (A)

ISBN: 978-3-95542-246-2